

1865 - 2024

BRANDaktuell

Jahrgang 24, Ausgabe 27, Jänner 2024



Jahresbericht 2023

FF Regau

FREIWILLIGE FEUERWEHR **REGAU**



TOP THEMEN

282 Einsätze	Seite 6
Pflichtbereichskommandant	Seite 19

Die Freiwillige Feuerwehr Regau wünscht Ihnen ein sorgenfreies Jahr 2024!

Inhalt

Vorwort des Kommandanten	3
Mitglieder gesucht.....	4
Statistik	5
Einsätze	6
Jugendgruppe	9
Ferienprogramm	11
Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr – GSF.....	12
Ausbildungen / Übungen.....	14
Expertenseminar Fa. Dräger.....	14
Verkehrsreglerausbildung.....	14
Leistungsprüfung in Gold	15
Leistungsprüfung in Silber.....	15
Technische Hilfeleistung in Gold, Silber und Bronze 13 mal erfolgreich bestanden	16
Anschaffungen	16
Inbetriebnahme Notstromaggregat	17
Finntest.....	17
Kommando wiedergewählt	18
Kommando wiedergewählt (Fortsetzung).....	19
HBI Christoph Staudinger zum Pflichtbereichskommandanten ernannt.....	19
Spenden.....	20
Feierlichkeiten	21
Sport	23
2025 Bezirksbewerb in Regau.....	24
Termine	24

IMPRESSUM:

„BRANDaktuell“ - Das Info-Magazin der Freiwilligen Feuerwehr Regau
 Medieninhaber & Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Regau, Florianistraße 1, 4844 Regau, Tel: 07672 - 21600
 Fotos: FF Regau, August Thalhammer (BFKDO Vöcklabruck), Fa. Swisspearl
 Titelbild: Unsere Jugendgruppe beim Bewerb
 Gestaltung: KREATIVBÜRO - Andreas Huber - www.andreashuber.at
 Druck: Salzkammergut Druck Mittermüller Gmunden: Druck- und Satzfehler vorbehalten
 Erscheinungsort: Regau

Vorwort des Kommandanten



Liebe Regauerinnen und Regauer,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir dürfen Sie mit unserer aktuellen Ausgabe der „BRANDaktuell“ über das abgelaufene Feuerwehrjahr informieren.

282 Einsätze, die sich in 51 Brand und 231 technische Einsätze gliedern, beschäftigten die Kameraden*innen unserer Feuerwehr im letzten Jahr. Dabei konnten sechs Personen aus Notlagen gerettet werden, vier Mal unterstützten wir die Kollegen des Roten Kreuzes bei Traghilfen und auch einem Igelpäarchen durften wir zu Hilfe eilen. Ich bin überzeugt, dass vielen von Ihnen die letzten Wetterkapriolen im Dezember noch gut in Erinnerung sind, die sich gemeinsam mit unserem „Tagesgeschäft“ mit 65 der 282 Einsätze zu Buche schlagen und für unser einsatzreichstes Monat sorgten. Unsere Mitglieder standen kurz vor Weihnachten praktisch im Dauereinsatz – dafür möchte ich ihnen an dieser Stelle auch meinen größten Dank und Respekt aussprechen – und haben gezeigt, dass Sie sich, liebe Bevölkerung von Regau, auf Ihre Feuerwehr jederzeit verlassen können.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, geben wir jeden Tag unser Bestes und bilden uns in den wöchentlichen Übungen bei Ausbildungen im Bezirk oder an der Landesfeuerwehrschule in Linz ständig weiter. Viele unserer Kameraden*innen haben auch wieder an diversen Leistungsprüfungen teilgenommen und ihr Können unter Beweis gestellt, wozu ich herzlich gratuliere.

Besonders stolz sind wir auf unsere Feuerwehrjugend, die mit derzeit 18 Mitgliedern eine solide Basis für unsere zukünftige Mannschaftsstärke bildet. Viele unserer Jugendmitglieder wurden im Zuge der G.S.F.-Ausbildung (Gemeinsam.Sicher. Feuerwehr) in der Volksschule vom „Feuerwehrfieber“ erfasst und finden sich in unserer Kameradschaft ein. Ich kann nur immer wieder betonen und meinen Hut davor ziehen, mit welchem Wissensdurst und Eifer unserer Jungen hier an die Sache gehen und das breite Ausbildungsspektrum der Jugendfeuerwehr hervorragend absolvieren.

2023 war auch ein Feuerwehrwahljahr und so wurde im April ein neues Feuerwehrkommando gewählt. Es freut mich besonders, dass aus dem bestehenden Feuerwehrkommando mit BI Karl Weidinger nur eine Position neu besetzt werden musste und die gewählten Funktionäre eindrucksvoll von der Mannschaft bestätigt wurden. So können wir nun mit voller Kraft die nächsten fünf Jahre gemeinsam unsere Feuerwehr durch die kommenden Herausforderungen führen. Ein Dank auch an alle Kameraden, die sich für die Übernahme von Funktionen entschieden haben und damit auch Verantwortung tragen.

Wie leider fast überall im Leben, funktioniert nichts so richtig ohne Geld - auch bei uns nicht. Daher möchte ich mich bei Ihnen allen auf das herzlichste für Ihre andauernde Unterstützung bei unserer jährlichen Haussammlung und Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen bedanken! Auch unseren Partnern und Gönnern aus der lokalen Wirtschaft gilt ein nicht minderer Dank. Wir stoßen immer auf offene Ohren und erfahren Unterstützung bei diversen Anschaffungen für unsere Wehr.

Wir wissen dieses Vertrauen und Entgegenkommen sehr zu schätzen.

Die Entwicklung unserer Gemeinde hat sich nun auch endgültig bei der Feuerwehr niedergeschlagen und so sind die Vorbereitungsarbeiten für die Änderung der Pflichtbereichsklasse von 4 auf 5 beinahe abgeschlossen und die Umreichung kann zu Jahresbeginn erfolgen. Damit einhergehend haben wir auch die Sicherheit, dass die erforderlichen Ausstattungen und Fahrzeuge angeschafft werden können und von Seiten des Landes OÖ auch gefördert werden.

Als erster Schritt wurde die Anschaffung des in der Klasse 5 vorgesehenen LAST-Fahrzeuges vom Gemeinderat beschlossen und das Fahrzeug auch bereits bestellt. Stationiert wird dieses Fahrzeug für die Marktgemeinde Regau bei unseren Kameraden der Feuerwehr Rutzenmoos. Die Auslieferung soll nach derzeitigem Stand Anfang 2025 erfolgen. Zeitgleich wurde auch die bereits lange erforderliche Erweiterung des Feuerwehrhauses Regau zugesagt. Hier soll 2025 gestartet werden.

Abgeschlossen ist die Notstromversorgung für beide Feuerwehrhäuser in der Marktgemeinde. Diese funktioniert nun auch bei Stromausfall autark, was leider in der Praxis bereits mehrmals erforderlich war.

Ich bedanke mich bei unserem Bürgermeister Peter Harringer, dem Ausschussobmann für Sicherheit DI Dr. Arthur Kroismayr, den politischen Vertretern, den Mitarbeiter*innen am Marktgemeindeamt und dem Team am Bauhof für die gute Zusammenarbeit!

Ich freue mich schon darauf, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen und mit Ihnen unsere Feste gemeinsam zu feiern.

Liebe Regauerinnen und Regauer, seien Sie versichert, Ihre Feuerwehr Regau ist auch 2024 wieder für Sie da – 366 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag!!

**Ihr Christoph Staudinger, HBI
Feuerwehrkommandant**

Mitglieder gesucht



122 SEI AUCH DU DABEI

Kontakt jederzeit unter
Tel.: +43(0) 767221600

oder jeden Montag
pers. im FW-Haus ab 18:30

**KEINER DA
DER UNS FÄHRT?**

FF  122
FREIWILLIGE FEUERWEHR REGAU

FF 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR REGAU

STATISTIK

LEGENDE

- JAHR 2023
- JAHR 2022

15.726
12.256
GESAMT-
STUNDEN

282
219
EINSÄTZE



6 Menschen &
2 Tiere gerettet

2.642 1.958
EINSATZSTUNDEN



70 63
Sirenenalarmierungen

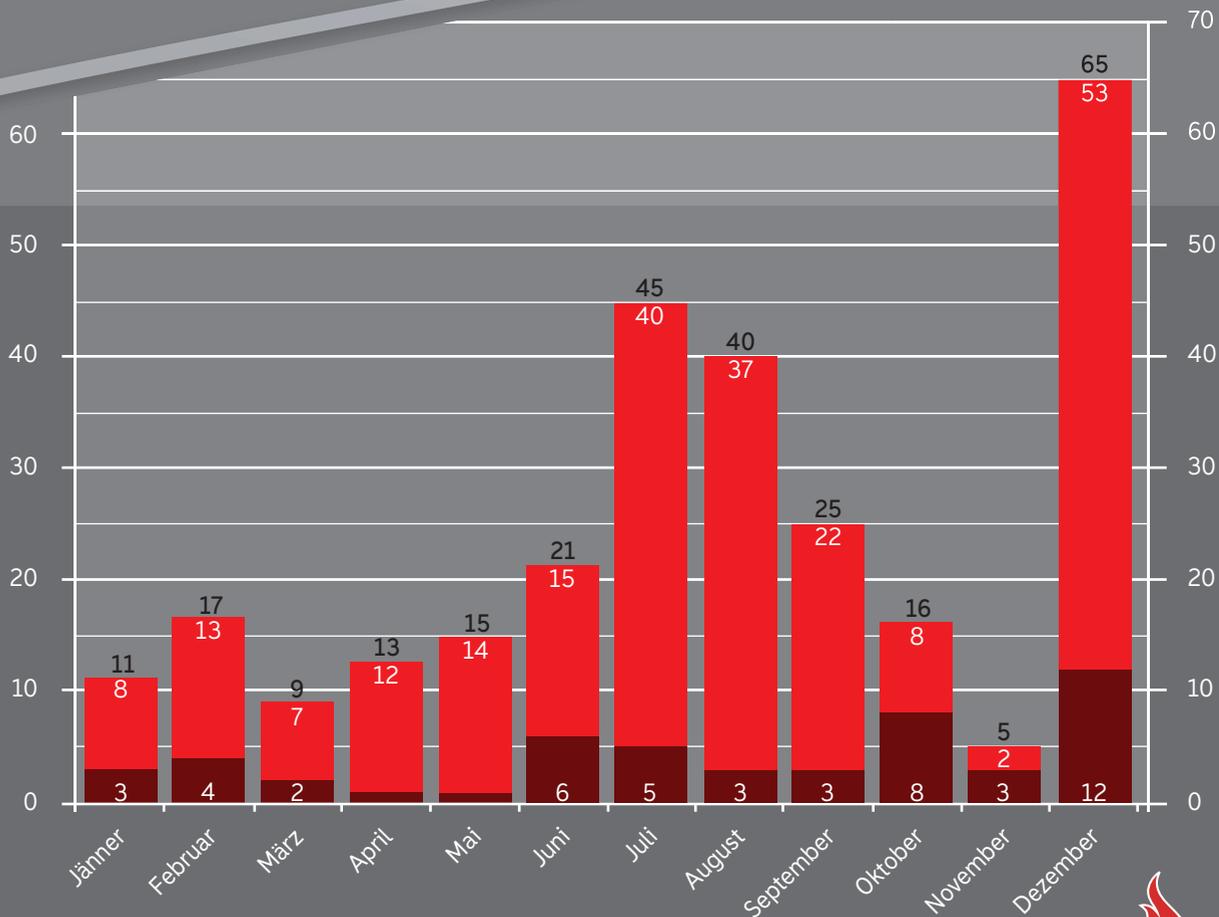


22 19
BRANDMELDEALARME



9.932 8.796
GEFAHRENE
KILOMETER

BRAND
TECHNISCH



Einsätze

Gesamt gab es 51 Brandeinsätze abzarbeiten, davon waren 22 Brandmeldealarme. Gleich zwei Mal wurden wir von der FF Vöcklabruck zur Hilfeleistung gerufen. Zunächst Anfang Juni beim Dehnfugenbrand der Tiefgarage des Stadtsaals Vöcklabruck. Hier mussten Stemmarbeiten teilweise unter Einsatz von schwerem Atemschutz durchgeführt werden, um die Glutnester abzulöschen. Um die Tiefgarage wieder rauchfrei zu bekommen, wurde zusätzlich der Großblüfter der FF Laakirchen eingesetzt.



Und dann Anfang Dezember bei einem ausgedehnten Zimmerbrand in einem Wohnblock in der Dürnau. Der Brand konnte von den drei eingesetzten Wehren, auch die FF Timelkam war dabei, rasch unter Kontrolle gebracht werden. Parallel dazu wurden alle Bewohner des Wohnblocks evakuiert und im Nachbarhaus untergebracht.



Vier Tage vorher wurden wir von der FF Timelkam im Rahmen der Alarmstufe 2 zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Pichlwang alarmiert. Dort stellten wir einen Atemschutz-Reservetrupp. Ein Einsatz dieses Trupps war dann nicht mehr erforderlich.



Bei einem Möbelauslieferungslager in Regau stand ein Abfallcontainer bei unserem Eintreffen bereits in Vollbrand. Mittels HD- und C-Strahlrohr wurde die Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt



Im September stand ein Kfz auf der Autobahn A1, in Fahrtrichtung Salzburg, am Pannenstreifen in Vollbrand. Mittels Hochdruckrohr wurde das brennende Fahrzeug von den Atemschutztrupps abgelöscht und die auslaufenden Betriebsstoffe gebunden.



Natürlich dominierten auch 2023 die technischen Einsätze unser Einsatzgeschehen. 231 mal sind wir ausgerückt, um Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen durchzuführen, um umgestürzte Bäume von den Verkehrswegen zu entfernen, um das Rote Kreuz zu unterstützen, und und und.....



Unglaubliche 65 Einsätze waren es allein im Dezember. Große Schneemengen sorgten Anfang des Monats für jede Menge an Alarmierungen und um die Weihnachtszeit das Sturmtief Zoltan. Wie schon in den Sommermonaten galt es hier Verkehrswege freizumachen, die von umgestürzten Bäumen blockiert wurden. Mehr als 1/3 der technischen Einsätze ging auf das Konto Schnee, Hagel und Sturm.

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen zählten wiederum zu den „Klassikern“ bei den Einsätzen. Die neuralgischen Stellen waren die Himmelreichkreuzung, die Kreuzung beim Star-Movie Entertainment-Center und die Schörflinger Landesstrasse.

Eine Personenrettung gab es im Februar. Ein Mann war unter einem umgestürzten Traktor eingeklemmt. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und unter Anleitung des Notarztes wurde der Schwerverletzte geborgen, nachdem der Traktor mittels Greifzug gesichert und mit Hebekissen angehoben war. Der Verunfallte war ansprechbar und konnte nach einiger Zeit auch das Krankenhaus wieder verlassen.



Vom Roten Kreuz wurden wir insgesamt vier Mal alarmiert, um bei Tragehilfen zu unterstützen. Im Dezember unter Zuhilfenahme der Drehleiter der FF Attnang.

Ein Igelpärchen wurde Anfang Juni befreit. Es war in ein Plastikrohr im Boden gefallen und konnten sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien.

EZ Elektrog'schäft

ENERGIEZONE

Haushaltsgeräte / Reparaturen / Service

Dein Haushaltsgerät macht Probleme?
Wir kümmern uns darum!

07672 23 270

elektro@energiezone.at

Am Unterfeld 5, 4844 Regau



Jugendgruppe

Auch heuer war für unsere Jugendgruppe wieder ein ereignisreiches Jahr.

Bereits Ende März absolvierten unsere Mitglieder die Erprobung und den Wissenstest. Bei diesen Leistungsprüfungen gilt es in drei Stufen - Bronze, Silber und Gold - aufbauendes Wissen der Allgemeinbildung und feuerwehrspezifisches Wissen zu erlernen und zu beweisen, dass man das Gelernte auch gut beherrscht.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Prüfung:

1. Feuerwehrprüfung:

Anna & Parisa

1. Erprobung und Wissenstest in Bronze:

Emely

2. Feuerwehrprüfung:

Moussa, Niklas und Zoey

1. Erprobung und Wissenstest in Silber:

Katharina, Jakob und Maximilian

4. Erprobung und Wissenstest in Gold:

Johanna und Jonas



Im April stand ein Fixpunkt im Jahreskalender an: die Flurreinigungsaktion gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr aus Rutzenmoos und den Pfadfindern aus Regau. Die Gruppen sammelten im ganzen Gemeindegebiet Müll, welcher in der Nähe von Wegen und Straßen verstreut lag.

In der anschließenden Bewerbungssaison nahm unsere

Jugendgruppe an den Bewerbungen in Aurach am Hongar und Schlatt teil. Beim Bezirksbewerb in Zell am Moos erwarben Moussa, Johanna, Niklas, Maximilian und Parisa das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Herzliche Gratulation nochmals!



Nicht einmal einen Monat später stand das Jugendlager am Programm. Das Jugendlager wurde von den Feuerwehren Vöcklabruck, Attnang, Puchheim und Regau für die dazugehörigen Jugendgruppen veranstaltet.



Am Freitagnachmittag wurden gemeinsam die Zelte mit Schlafplätzen am KHD-Gelände der FF Vöcklabruck aufgebaut. Nach der Stärkung mit über dem Lagerfeuer gegrillten Würsten mit Stockbrot begann das Abendprogramm. Es galt, diverse Teambuilding Aufgaben zu absolvieren und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Am Samstag standen ein Stationenbetrieb mit vielen spannenden Stationen, sowie diverse Vorführungen von Stützpunkten der Feuerwehren an. Nach der abendlichen Grillerei fand die letzte Übung des Tages statt; vermisste Personen mussten mittels Wärmebildkameras gefunden werden. Dazu versteckte sich ein Kamerad der FF Vöcklabruck am Vöcklabrucker Schulzentrum und zwei Übungspuppen wurden ebenfalls versteckt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete die Jugendgruppe auch wieder mit diversen Übungen und Aktivitäten. Vor Weihnachten haben die Betreuer und Kinder im Feuerwehrhaus Weihnachtsfeuerwehrmänner aus Tontöpfen gebastelt und die Friedenslichtaktion vorbereitet, welche den traditionellen Jahresabschluss bildete.

Aufgrund des stürmischen Wetters war leider eine Verteilung des Friedenslichtes von Haus zu Haus nicht möglich. So haben die Pfadfinder, die Jugendgruppe aus Rutzenmoos und wir an mehreren Stationen im Gemeindegebiet das Licht verteilt.



Bist du schon mindesten 9 Jahre alt und willst auch du Mitglied unseres Teams werden? Dann melde dich bei unserem Jugendbetreuer Dominik Stinglmayr unter 0699/19 21 41 34 oder unter jugendbetreuer@ff-regau.at. Die Jugendstunden finden immer freitags ab 17 Uhr statt. Am Ende der Jugendstunde werden alle Kinder mit einem Feuerwehrauto nach Hause gebracht.

Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ferienprogramm

Am 4. August trafen sich im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Regau wieder viele „feuerwehrbegeisterte“ Kinder beim Feuerwehrhaus der FF Rutzenmoos. Dabei konnten Sie die Gerätschaften ausprobieren und ihre Geschicklichkeit beweisen.

Fünf Stationen wurden dazu aufgebaut, vom hydraulischen Rettungsgerät über den Wasserwerfer bis zum HD-Strahlrohr (Hochdruck). Ihr Eifer und Elan war dabei kaum zu überbieten und mit dem Bierkistenklettern hatten sie ihren besonderen Spaß.

Zum Schluss gab es noch ein leckeres Eis und eine Rundfahrt mit den Feuerwehrautos.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß und einige der Kinder haben sich dann auch gleich den Jugendgruppen angeschlossen, was uns natürlich sehr gefreut hat.



Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr – GSF



Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Frau Direktor Andrea Etzer ist es glücklicherweise schon zur Routine geworden, dass wir die 3. und 4. Klassen der Volksschule Regau bei deren Brandschutzerziehung begleiten, unterstützen und so hoffentlich auch für die Feuerwehr begeistern dürfen.

Beginnend mit einem Besuch in der Schule bei den 3. Klassen werden mit praktischen Beispielen die Gefahren des Feuers veranschaulicht. Danach werden die Lehrunterlagen – von der richtigen Alarmierung bis zum eigentlichen Löschvorgang – mit den Lehrern „durchgeackert“ und zum Abschluss des Jahres dürfen wir dann die 3. Klassen bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen. Dabei werden den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr und die dazugehörige Ausrüstung nähergebracht. Und natürlich darf zum Schluss die Rückfahrt zur Schule mit den Feuerwehrfahrzeugen nicht fehlen.



Nach den Sommerferien besuchen uns dann die mittlerweile großen 4.Klassler nochmals und legen dabei selbst Hand an. Sie können mit einem Feuerlöscher einen echten Löschvorgang, bei „richtigem“ Feuer, durchführen. Mit praktischen Vorführungen zeigen wir den Kindern, was bei einer Fettextplosion passiert und wo die Gefahren beim Zerknall von Druckgaspackungen lauern.

Selbstverständlich wird auch bei diesem Besuch unser Löschnachwuchs standesgemäß mit den Feuerwehrfahrzeugen in die Schule zurückgebracht.

Und da so viel Einsatz natürlich auch belohnt gehört, gibt es für

die fleißigen Kids auch noch einen Brandschutzausweis von Frau Direktor Andrea Etzer und Feuerwehrkommandant HBI Christoph Staudinger überreicht.

Wir freuen uns, dieses erfolgreiche Projekt weiterführen zu dürfen und natürlich auch auf zukünftige Jugendfeuerwehrmitglieder.

Ein Dank auch an die Fa. Minimax, die für die praktische Übung mit den Kindern den Löschanhänger stets kostenlos zur Verfügung stellt.

Auch den Kindern des Kindergartens Regau wurden die Fahrzeuge und Gerätschaften, im Rahmen einer durchgeführten Räumungsübung, vorgestellt.



Ausbildungen / Übungen

Die wöchentlichen Übungen am Montag waren im abgelaufenen Jahr wieder sehr abwechslungsreich und vielfältig. Vom Aut Brand über die Funkübung bis zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde alles wieder geübt.

Für unsere Jungen gab es zusätzlich noch die Truppmann- und Truppführerausbildung.

Weiters wurden 13 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule bzw. im Bezirk und Abschnitt von unseren Kameraden in ihrer Freizeit besucht.

Beim Übungstag (Bootcamp) des Roten Kreuzes waren wir auch dabei. Gemeinsam mit der Polizei beim Szenario „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“.



Expertenseminar Fa. Dräger

Aufbauend auf den Lehrgang Atemschutzgerätewart absolvierten Jürgen Brandmair und Daniel Griehl ein zweitägiges Expertenseminar bei der Firma Dräger in Wien. Hier wird sehr genau die Pflege, Wartung, Prüfung und Instandhaltung der Atemschutzgeräte (Maske, Lungenautomat) geschult und praktisch trainiert. Die Kosten für diese Ausbildung wurden zur Gänze von uns finanziert.

Verkehrsreglerausbildung

Im Mai wurde in unserem Feuerwehrhaus die dritte von vier Verkehrsregler-Ausbildungen mit 23 Kamerad*innen unseres Feuerwehrabschnittes abgehalten. Die gesetzlichen Grundlagen der Verkehrsregelung wurden in einem Theorieteil durch zwei Polizisten sehr praxisnah vorgebracht. Das Erlernete wurde in der sogenannten „Spitz-Kurve“ in Puchheim in der Praxis geübt.



Leistungsprüfung in Gold

Unser Kamerad, Hauptfeuerwehrmann (HFM) Peter Steiner ist am 10.03.2023, zusammen mit rund 300 Kameradinnen und Kameraden zur Leistungsprüfung Funk an der Landesfeuerweherschule in Linz angetreten.

Bei dieser Prüfung mussten die Teilnehmer fünf Stationen absolvieren, die sehr einsatzpraxisnah waren und somit großen Nutzen für den Ernstfall haben.

1. Schriftliche Beantwortung von Fragen
2. Lotsendienst
3. Einsatzführungsunterstützung (EFU)
4. Funker in der Nachrichtenzentrale
5. Einsatzskizze zeichnen

Peter Steiner hat alle Stationen erfolgreich absolviert und die Prüfung bestanden. Als sichtbares Zeichen bekam er dann das Leistungsabzeichen in Gold überreicht.



Leistungsprüfung in Silber



Am 14.4.2023 haben unsere Kameraden Hauptfeuerwehrmann (HFM) Daniel Griebel und Löschmeister (LM) Jürgen Brandmair die Leistungsprüfung für Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung (vormals FULA) in Silber erfolgreich abgelegt.

Technische Hilfeleistung in Gold, Silber und Bronze 13 mal erfolgreich bestanden



Bei dieser Leistungsprüfung ist ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit zu bewältigen.

Die Unfallstelle wird dabei abgesichert und ausgeleuchtet, ein doppelter Brandschutz aufgebaut und schließlich ist die eigentliche Personenrettung durchzuführen.

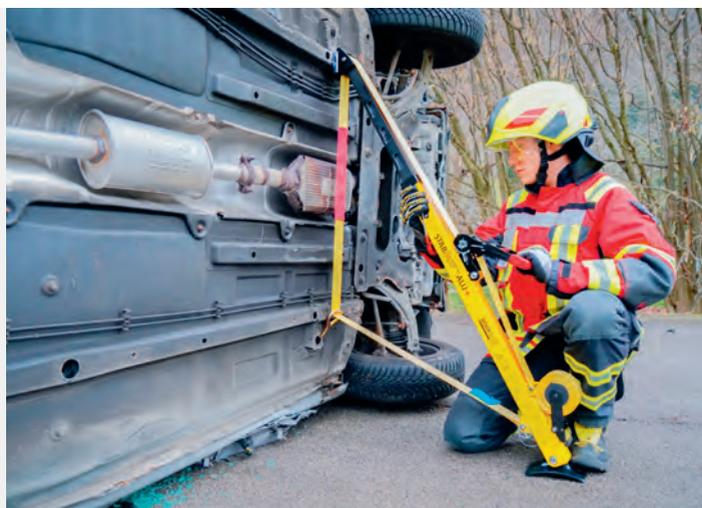
Unter den Augen der strengen Wertungsrichter HAW Werner Kronlachner, E-HBI Josef Riedl und BI Thomas Schallmeiner wurde der Parcours in den Gruppen Gold, Silber und Bronze einwandfrei bewältigt. Die vorausgegangene Fahrzeugkunde, hier muss jeder Teilnehmer zwei Gerätschaften im geschlossenen Fahrzeug von außen zeigen, wurde ebenso erfolgreich absolviert.

Wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat die wochenlange intensive Vorbereitung.

Anschaffungen

Im abgelaufenen Jahr wurden rund € 34.000,- für neue Geräte (Stab Fast [ist ein universelles Stabilisierungssystem], LED-Scheinwerfer und 3 Stück Lungenautomaten für Atemschutzgeräte), in Umbauten unserer Fahrzeuge (z.B der Umbau vom Blaulicht bei LFB-A2) und in die Bekleidung (Einsatzgewand, Ausgehuniform etc.) investiert.

Dieses Geld stammt aus Eigenmitteln (Erlöse aus technischen Einsätzen und aus Veranstaltungen).



Inbetriebnahme Notstromaggregat

Die Notstromversorgung für unser Feuerwehrhaus wurde im Sommer fertiggestellt. Wie notwendig diese Anschaffung bereits war, haben wir Anfang Dezember gesehen. Hier gab es aufgrund der großen Schneemengen und Stürme immer wieder Stromausfälle, das Feuerwehrhaus hatte jedoch immer Strom.



Finntest

18 Kameraden haben wieder den Finntest absolviert. Fünf Stationen sind dabei von den Atemschutzträgern in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Dabei muss unter anderem unter Hindernisse gekrochen, Gewicht getragen und Schläuche gerollt werden. Der Verbrauch der Atemluft wird dabei genau gemessen und dokumentiert. Unter Aufsicht von unserem Feuerwehrarzt Dr. Thomas Urich und unserem Atemschutzwart Jürgen Brandmair haben alle Teilnehmer diesen Test bestanden.



Kommando wiedergewählt



Am Freitag, 14.04.2023 haben wir das neue Feuerwehr-Kommando gewählt. Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Peter Harringer. Unterstützt wurde er von Frau Amtsleiter Dr. Hedda Seyrl und Franz Huemer sowie vom Wahlausschuss unserer Wehr.

Unser Kommandant, HBI Christoph Staudinger,
Kommandant-Stellvertreter, OBI Peter Mairhofer,
Kassier, BI d. F. Norbert Bauernfeind und
Schriftführer, BI d. F. Franz Leitner

stellten sich wieder der Wahl und wurden in ihren Funktionen bestätigt und wiedergewählt.

Folgende Funktionäre wurden vom neuen Kommandanten ernannt:

Zugskommandanten, BI Gerhard Klein und BI Mario Haberfellner
Lotsen- und Nachrichtendienst-Zugskommandant, BI Fabian Leicht
Gerätewart, BI d. F. Markus Urich
Jugendbetreuer, HBM d.F. Dominik Stinglmayr
Gruppenkommandanten, HBM Gerhard Stiedl, HBM Andreas Gruber, HBM Thiemo Neuhuber, und HBM Gabriel Staudinger (Lotsen- und Nachrichtendienst-Gruppenkommandant),
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- E-OBI Gerhard Staudinger,
Atemschutzbeauftragter, HBM d.F. Jürgen Brandmair,
Gerätewart-Stellvertreter HBM d. F. Daniel Griebel,
Verantwortlicher Fuhrpark , OBM d. F. Jürgen Beck,
Bekleidungswart, OBM d. F. Siegfried Hummer

Kommando wiedergewählt (Fortsetzung)

Dem Feuerwehrkommando gehören weiters noch an:

Feuerwehrarzt Dr. med. Thomas Urich und
Feuerwehrtechniker-A DI Jürgen Staudinger

BI Karl Weidinger wurde für 25 Jahre Führungsarbeit (10 Jahre als Gruppen- und 15 Jahre als Zugskommandant) zum Ehren-Brandinspektor ernannt.

HBM Siegfried Haberfellner wurde für viele Jahre in verschiedenen Funktionen zum Ehren-Hauptbrandmeister ernannt

HBM Josef Mittermayr und HBM Andreas Griebel wurden für 15 Jahre Gruppenkommandant Dank und Anerkennung ausgesprochen

HBI – Hauptbrandinspektor

OBI – Oberbrandinspektor

BI - Brandinspektor

BI d.F. - Brandinspektor des Fachdienstes

HBM - Hauptbrandmeister

HBM d. F. Hauptbrandmeister des Fachdienstes

OBM d. F. Oberbrandmeister des Fachdienstes

HBI Christoph Staudinger zum Pflichtbereichskommandanten ernannt

Als Abschlusspunkt der Feuerwehrwahlen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.05.2023 einstimmig Hauptbrandinspektor Christoph Staudinger zum Pflichtbereichskommandant der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau und HBI Florian Riedl von der FF Rutzenmoos zum Stellvertreter des Pflichtbereichskommandanten ernannt.

Dem Pflichtbereichskommandant obliegt die Koordinierung aller Feuerwehren der Marktgemeinde Regau. Weiters ist er Einsatzleiter für Einsätze im Pflichtbereich.

Die Beratung der Organe der Pflichtbereichsgemeinde in allen Angelegenheiten der örtlichen Feuer- und Gefahrenpolizei und des örtlichen Katastrophenschutzes, sowie auch die Mitwirkung im Rahmen der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung- (GEP), zählen weiters zu seinen Aufgaben.

Die Funktion des Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreters wechselt in der Marktgemeinde Regau üblicherweise jede Funktionsperiode zwischen den Kommandanten der beiden Feuerwehren.

Wir wünschen dem Führungsduo unseres Feuerwehrwesens viel Kraft, Weitblick und Erfolg bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Spenden

Eine Abordnung der ÖAAB Ortsgruppe Regau bedankte sich für unseren unermüdlichen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit und unsere Ehrenamtlichkeit. Als Dankeschön überreichten Bezirksobfrau Manuela Gschwandtner und Sandra Hawle unserem Kommandanten einen Gutschein!



Vom Betreiber der Shell-Tankstelle in Rutzenmoos am Moosgraben, Hr. Hans Jöchtl, gab es auch heuer wieder eine Spende für die Feuerwehren.

Die Feuerwehren Aurach am Hongar, Regau und Rutzenmoos bekamen eine Spende überreicht, welche die Kommandanten HBI Martin Schneeberger, HBI Christoph Staudinger und HBI Florian Riedl dankend entgegennahmen.



Swisspearl (ehemals Eternit) ist seit vielen Jahren mit den örtlichen Feuerwehren eng verbunden. Diese Verbindung und die Wertschätzung für die wichtige Arbeit der Feuerwehren haben dazu geführt, dass Swisspearl die Freiwilligen Feuerwehren Vöcklabruck und Regau kontinuierlich mit einer Vielzahl an Aktionen unterstützt, um deren Arbeit zu erleichtern.

Dieses Mal durch die Bereitstellung von Planen im Wert von über € 10.000 Euro für den Gebäudeschutz.

Gerade nach Sturm- und Brandereignissen sind hochwertige und schwere Planen von entscheidender Bedeutung, um Gebäude vor weiteren Schäden zu schützen.

ABI Klaus Aichmair, Kommandant der FF Vöcklabruck, und HBI Christoph Staudinger, Kommandant der FF Regau, zeigten sich erfreut über die großzügige Geste von Swisspearl.



Auch 2023 bekamen wir von Hr. DI Rainer Schmid, Geschäftsführer der Fa. CT electronic manufacturing services GmbH, eine großzügige Spende im Wert von € 300,- zur Unterstützung unserer Jugendgruppe.



Feierlichkeiten

Auch 2023 gab es wieder viel zu feiern.

Zwei Mal rückten wir im Juni aus, um einen Storch aufzustellen. Zunächst bei Johannes Heitzinger und dann bei Thiemo Neuhuber. Bei Johannes und Sarah für ihren Sohn Jonas und bei Thiemo und Lena für ihre Tochter Theresia.

Johannes Heitzinger



Thiemo Neuhuber



Runde Geburtstage feierten wir auch. Und zwar

den 30. von Viktoria Holzleithner



den 40. von Stefan Mairhofer



den 50. von Karl Weidinger und Roman Stiedl



den 60. von Siegfried Hummer (Bekleidungswart), Manfred Leitner und Hermann Schreiner



Und drei Kamerad*innen sind in den Stand der Ehe eingetreten.

Unser Jugendbetreuer Dominik Stinglmayr hat Magdalena Grogger geheiratet. Dominik leitet schon seit fünf Jahren unsere Jugendgruppe und wird dabei auch schon seit langer Zeit von seiner Magdalena unterstützt.

Unsere Jugendgruppe, die natürlich bei der Hochzeit dabei war, hat daher ein eigenes Geschenk für „ihre beiden Betreuer“ vorbereitet. Gemeinsam mit einer Abordnung unserer Wehr haben sie dann das Geschenk dem Brautpaar überreicht.



Unser Kommandant-Stellvertreter Peter Mairhofer hat im August seine Sabine geheiratet.

Sport



Unser Kamerad Peter Steiner hat am 15.07. an der Mountainbike-Trophy in Bad Goisern teilgenommen. Er hat sich für die „D-Strecke“ entschieden und bewältigte die 59,1 km und 2.107 Höhenmeter, trotz Hitze, in sehr ansprechender Zeit. In der Feuerwehrwertung bedeutete dies den 1. Platz.

„Die Pigmentsolution GmbH hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Systemanlagen und in der Vermarktung von Spezialitätenchemikalien. Wir bieten folgendes umfassende Produktportfolio:
Mattierungsmittel, Photokatalytische Messungen, Graphene, Netzmittel, funktionale Oberflächen, Haftvermittler, uvm.



2025 Bezirksbewerb in Regau

Zu unserem 160 jährigem Bestandsjubiläum, welches wir 2025 feiern, werden wir am 28. Juni erstmalig den Bezirksbewerb in unserer Gemeinde austragen. Gemeinsam mit den Kameraden aus Rutzenmoos. Der Bewerb wird im Freizeitgelände am Baggersee stattfinden.

Termine

FREITAG
09
 FEBRUAR

FF-Gschnas im
 Feuerwehrhaus

DIENSTAG
13
 FEBRUAR

Faschingdienstag im
 Feuerwehrhaus

SAMSTAG
4
 MAI

Florianifeier der
 Feuerwehren der
 Marktgemeinde
 Regau

SONNTAG
30
 JUNI

Kirtag-Frühschoppen
 im Feuerwehrhaus

ASAK
 Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ